



Version 1.0

# Kurzinbetriebnahme

DNAKE

D DNAKE Türstation in Verbindung mit DNAKE Innenstation



### Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf 15

## KONTAKT

### Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

**Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700**

### Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel

### E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de  
www.behnke-online.de/dnake

### **DNAKE (Xiamen) Intelligent Technology Co., LTD.**

### E-Mail- und Internet-Adresse

dnakesupport@dnake.com  
www.dnake-global.com

### Technische Unterstützung

www.dnake-global.com/de/technical-  
support/

# INHALT

---

<b>1. KURZINBETRIEBNAHME EINE TÜRSTATION MIT JEWEILS EINER INNENSTATION PRO KLINGELTASTE</b>	<b>4</b>
1.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme .....	4
1.2. Innenstation(en) auf die Inbetriebnahme per Webfrontende vorbereiten.....	5
1.3. Türstation und Innenstation(en) per Webfrontend konfigurieren .....	5
<b>2. KURZINBETRIEBNAHME EINE TÜRSTATION MIT MEHREREN INNENSTATION PRO KLINGELTASTE</b>	<b>9</b>
2.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme .....	9
2.2. Innenstation(en) auf die Inbetriebnahme per Webfrontende vorbereiten ..	10
2.3. Türstation und Innenstation(en) per Webfrontend konfigurieren.....	10
<b>3. Rechtliche Hinweise</b>	<b>14</b>

# 1. KURZINBETRIEBNAHME EINE TÜRSTATION MIT JEWEILS EINER INNENSTATION PRO KLINGELTASTE



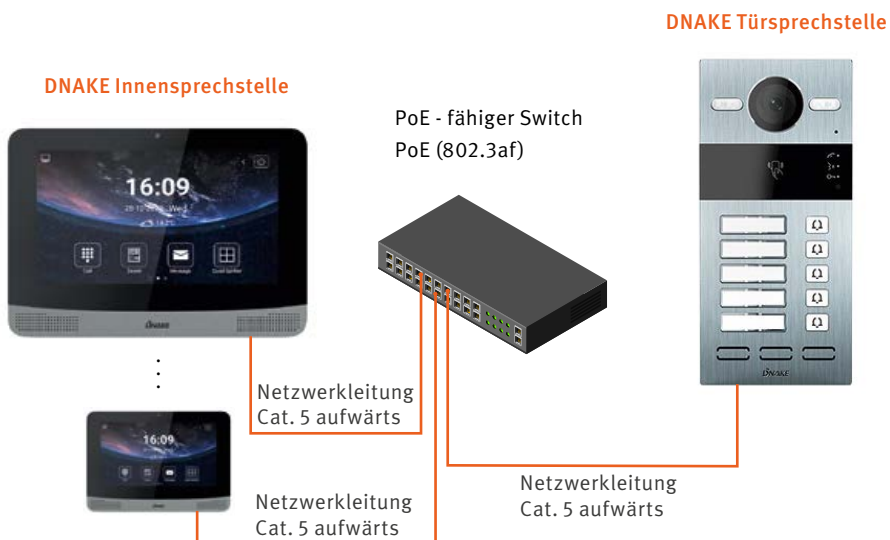
## Wichtige Hinweise

Diese Geräte dürfen nur im Sprechanlagenmodus betrieben werden. Zum Betrieb benötigen Sie DNAKE Türstation(en) und zum System passende DNAKE Innenstation(en). Es handelt sich hierbei um Netzwerkgeräte, beachten Sie alle gängigen Normen und Regeln der Netzwerktechnik.

## 1.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Geräte (Türstation, Innenstation(en) sowie PC) zur Konfiguration unbedingt **nacheinander** ins bauseitige Netzwerk einbinden. Achtung: es besteht die Möglichkeit von IP-Adresskonflikten, alle Sprechstellenkomponenten besitzen im Auslieferungszustand die **192.168.68.90 als statische IP-Adresse**.

Alternativ kann zum Finden der IP-Adresse der DNAKE-Sprechstellenkomponenten eine Netzwerkskansoftware (z.B. DNAKE Remote Upgrade Tool, im Vorfeld die Installation von Fremdsoftware mit dem Betreiber des Netzwerkes abklären) genutzt werden.



## Kurzinbetriebnahme eine Türstation mit jeweils einer Innenstation pro Klingeltaste

### 1.2. Innenstation(en) auf die Inbetriebnahme per Webfrontende vorbereiten

- a. Mit Hilfe der Benutzeroberfläche der Innenstation(en) die gewünschte Sprache der Innenstation(en) einstellen
- Settings/Language/“Deutsch“
- b. per Benutzeroberfläche die gewünschte IP-Adresse und alle relevanten Netzwerkeinstellungen durchführen
- Einstellungen/Mehr/(Passwort eingeben, siehe Anleitung im Lieferumfang 123456)/Ethernet
  - Hier gewünschte Netzwerkeinstellungen durchführen
- Wichtig:** unbedingt die IP-Adresse ihres Gateways (Tor) bei den Netzwerkeinstellung eintragen.

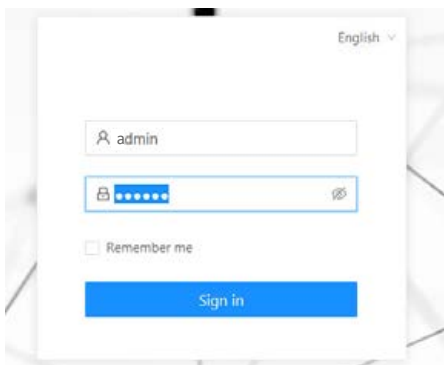
### 1.3. Türstation und Innenstation(en) per Webfrontend konfigurieren

-dazu mit einem gängigen Browser auf die Weboberfläche der DNAKE Geräte zugreifen-

- a. IP-Adresse der Türstation auf den von Ihnen gewählten IP-Adress-Bereich einstellen, beachten Sie die IP-Adresse der Türstation im Auslieferungszustand. Im Auslieferungszustand haben alle Geräte die statische IP-Adresse 192.168.68.90.

Zugangsdaten Türstationen  
und Innenstationen:

BN: admin  
PW: 123456



Türstation  
Intercom/Network

**Wichtig:** unbedingt die IP-Adresse ihres Gateways (Tor) bei den Netzwerkeinstellung eintragen.

Ein Betrieb der DNAKE-Geräte an einem DHCP-Server ist möglich.

Hierzu im Bereich der Netzwerkeinstellungen des jeweiligen DNAKE-Produktes die IP-Adressvergabe auf DHCP umstellen.

Bei Aussenstationen per Web-Frontend bei Innenstationen per Benutzeroberfläche.

Siehe hierzu auch Pkt. 1.2 und 1.3.

b. Sprechstellenmodus der verbauten Türstation (mit mehr als einer Klingeltaste) einstellen/prüfen (entfällt bei Sprechstellen mit einer Klingeltaste)

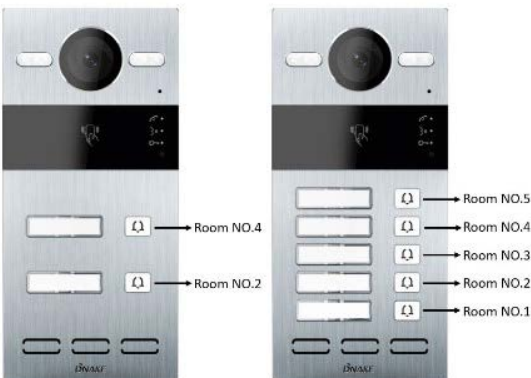
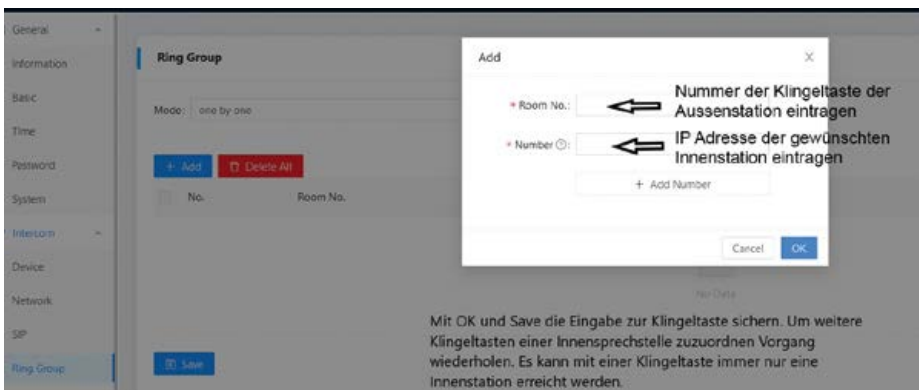
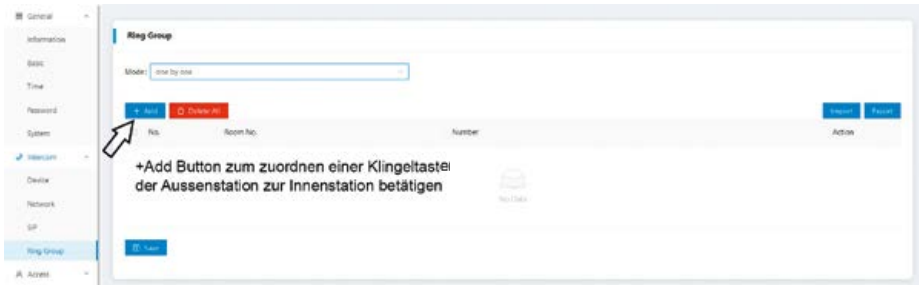
### Intercom / Ring Group

The screenshot displays the configuration interface for a Ring Group. On the left, a navigation menu includes 'General', 'Information', 'Basic', 'Time', 'Password', 'System', 'Intercom', 'Device', 'Network', 'SP', 'Ring Group', 'Access', and 'Advanced'. The 'Ring Group' section is active, showing a 'Mode' dropdown menu set to 'one by one', indicated by a red arrow. A yellow callout box next to it reads 'Mode: one by one danach Save zum speichern'. Below the dropdown are '+ Add' and 'Delete All' buttons, and a table with columns 'No.', 'Room No.', and 'Number'. A 'Save' button is at the bottom. The 'Settings' section below has a 'Speed Dial' toggle switch turned on, also indicated by a red arrow. A yellow callout box next to it reads 'Settings: Speed Dial einschalten danach Save zum speichern'. Below the toggle are 'Dial Mode' (Normal), 'Ring Time' (35s), and 'Call Time' (120s) dropdown menus, and a 'Save' button.

# Kurzinbetriebnahme eine Türstation mit jeweils einer Innenstation pro Klingeltaste

c. Zuordnung Klingeltasten der Türstation (mit mehr als einer Klingeltaste) zu der/den Innenstation(en)

## Intercom / Ring Group



Diesen Vorgang für jede Klingeltaste ihrer Aussenstation durchführen und die IP-Adresse der zu erreichenden Innenstation eintragen. (nur bei Aussenstationen mit mehr als einer Klingeltaste)

d. Zuordnung der Klingeltaste der Türstation mit einer Klingeltaste zu der Innenstation

Intercom / Ring Group

The screenshot shows the 'Call Concierge' configuration page in the DNAKE web interface. The left sidebar contains a navigation menu with options: General, Information, Basic, Fax, Presence, System, Intercom (selected), Device, Network, SIP, and Ring Group. The main content area has a 'Call Concierge' section with a 'URL' input field. A red arrow points to this field. To the right of the field is a yellow callout box with the following text: 'Bei Call Concierge (Klingeltaste der Außenstation) die IP-Adresse der gewünschten Innenstation angeben. IP-Adresse ist in der folgenden Form einzutragen: sipxxxx.xxx.xxx.xxx (xx IP-Adresse der gewünschten Innenstation)'. Below the 'Call Concierge' section is a 'Settings' section.

Ausführliche Informationen zur Inbetriebnahme entnehmen Sie den mitgelieferten DNAKE-Anleitungen bzw. den Servicehandbüchern auf der Homepage [www.dnake-global.com](http://www.dnake-global.com).

## 2. KURZINBETRIEBNAHME EINE TÜRSTATION MIT MEHREREN INNENSTATION PRO KLINGELTASTE



### Wichtige Hinweise

Diese Geräte dürfen nur im Sprechanlagenmodus betrieben werden. Zum Betrieb benötigen Sie DNAKE Türstation(en) und zum System passende DNAKE Innenstation(en). Es handelt sich hierbei um Netzwerkgeräte, beachten Sie alle gängigen Normen und Regeln der Netzwerktechnik.

### 2.1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Geräte (Türstation, Innenstation(en) sowie PC) zur Konfiguration unbedingt **nacheinander** ins bauseitige Netzwerk einbinden (Achtung: es besteht die Möglichkeit von IP-Adresskonflikten, alle Sprechstellenkomponenten besitzen im Auslieferungszustand die **192.168.68.90 als statische IP-Adresse**).

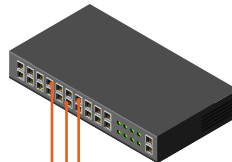
Alternativ kann zum Finden der IP-Adresse der DNAKE-Sprechstellenkomponenten eine Netzwerkscansoftware (z.B. DNAKE Remote Upgrade Tool, im Vorfeld die Installation von Fremdsoftware mit dem Betreiber des Netzwerkes abklären) genutzt werden.

### DNAKE Türsprechstelle

### DNAKE Innensprechstelle



PoE - fähiger Switch  
PoE (802.3af)



Netzwerkleitung  
Cat. 5 aufwärts

Netzwerkleitung  
Cat. 5 aufwärts

Netzwerkleitung  
Cat. 5 aufwärts

## 2.2. Innenstation(en) auf die Inbetriebnahme per Webfrontende vorbereiten

a. Mit Hilfe der Benutzeroberfläche der Innenstation(en) die gewünschte Sprache der Innenstation(en) einstellen

- Settings/Language/“Deutsch“

b. per Benutzeroberfläche die gewünschte IP-Adresse und alle relevanten Netzwerkeinstellungen durchführen

- Einstellungen/Mehr/(Passwort eingeben, siehe Anleitung im Lieferumfang **123456**)/Ethernet

- Hier gewünschte Netzwerkeinstellungen durchführen

**Wichtig:** unbedingt die IP-Adresse ihres Gateways (Tor) bei den Netzwerkeinstellung eintragen.

## 2.3. Türstation und Innenstation(en) per Webfrontend konfigurieren

-dazu mit einem gängigen Browser auf die Weboberfläche der Geräte zugreifen-

a. IP-Adresse der Türstation auf den von Ihnen gewählten IP-Adress-Bereich einstellen, beachten Sie die IP-Adresse der Türstation im Auslieferungszustand. Im Auslieferungszustand haben alle Geräte die statische IP-Adresse 192.168.68.90.

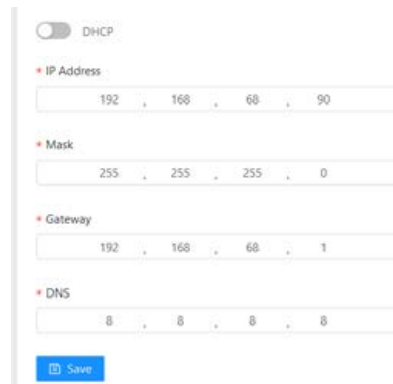
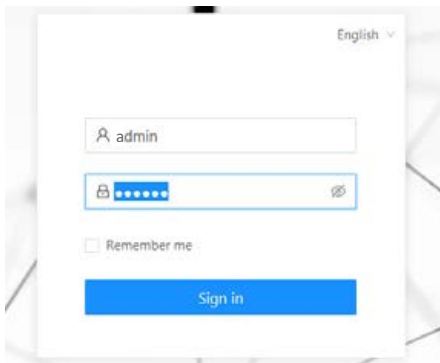
Zugangsdaten Türstationen und Innenstationen:

BN: admin

PW: 123456

Türstation

Intercom/Network



**Wichtig:** unbedingt die IP-Adresse ihres Gateways (Tor) bei den Netzwerkeinstellung eintragen.

## Kurzinbetriebnahme eine Türstation mit mehreren Innenstation pro Klingeltaste

Ein Betrieb der DNAKE-Geräte an einem DHCP-Server ist möglich.

Hierzu im Bereich der Netzwerkeinstellungen des jeweiligen DNAKE-Produktes die IP-Adressvergabe auf DHCP umstellen.

Bei Aussenstationen per Web-Frontend bei Innenstationen per Benutzeroberfläche.

Siehe hierzu auch Pkt. 2.2 und 2.3.

b. Sprechstellenmodus der verbauten Türstation (mit mehr als einer Klingeltaste) einstellen/prüfen (entfällt bei Türstationen mit einer Klingeltaste)

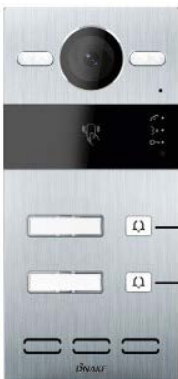
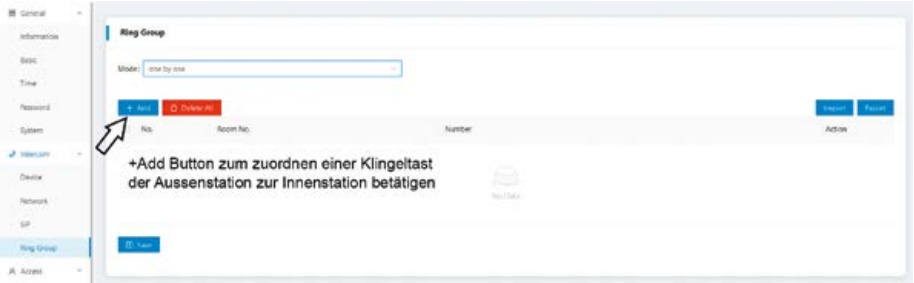
### Intercom/Ring Group

The screenshot displays the web interface for configuring a Ring Group and its settings. On the left, a navigation menu includes sections like General, Information, Basic, Time, Password, System, Intercom, Device, Network, SIP, Ring Group, Access, and Advanced. The 'Ring Group' section is active, showing a 'Mode' dropdown menu set to 'all at once'. A red arrow points to this dropdown, with a yellow callout box stating 'Mode: all at once danach Save zum speichern'. Below the dropdown are buttons for '+ Add' and 'Delete All', and a table with columns for 'No.', 'Room No.', and 'Number'. A 'Save' button is at the bottom. The 'Settings' section below has a 'Speed Dial' toggle switch turned on. A red arrow points to this toggle, with a yellow callout box stating 'Settings: Speed Dial einschalten danach Save zum speichern'. Other settings include 'Dial Mode' (Normal), 'Ring Time' (35s), and 'Call Time' (120s), each with a dropdown menu and a 'Save' button at the bottom.

# Kurzbetriebnahme eine Türstation mit mehreren Innenstation pro Klingeltaste

c. Zuordnung Klingeltasten der Türstation (mit mehr als einer Klingeltaste) zu der/den Innenstationen

## Intercom / Ring Group



Diesen Vorgang für jede Klingeltaste ihrer Aussenstation durchführen und die IP-Adresse der zu erreichenden Innenstation eintragen.

**Kurzinbetriebnahme eine Türstation mit mehreren Innenstation pro Klingeltaste**

d. Zuordnung der Klingeltaste der Türstation mit einer Klingeltaste zu den Innenstationen

Dies erfolgt bei Aussenstationen mit nur einer Klingeltaste über die Konfiguration der Innenstationen die gemeinsam (gleichzeitig) erreicht werden sollen.

1. Alle Innenstationen mit ihrer dazugehörigen IP-Adresse per Webfront mit einem geeigneten Browser aufrufen.

2. Einstellung Intercom / Device aufrufen

3. Room Wert prüfen gegebenenfalls 1111 eintragen. Muss bei allen Innenstationen identisch sein.

4. Eine Device No. für jeden Monitor vergeben, beachten Sie die Anzahl der möglichen Device No.

Beginnend mit 0, dies ist zugleich die Master-Innenstation. Beispielhaft bei drei Innenstationen die gleichzeitig erreicht werden sollen

0 = Innenstation 1 = Master,

1 = Innenstation 2,

2 = Innenstation 3.....

5. 6-stellige Sync vergeben. Bei allen Innenstationen muss diese identisch sein.

6. Mit Save sichern.

## Kurzinbetriebnahme eine Türstation mit mehreren Innenstation pro Klingeltaste

Funktion: bei betätigen ihrer Klingeltaste an der Aussenstation werden alle Innenstationen angeläutet.

**Device**

\* Building

\* Unit

\* Room

\* Device No.

\* Sync

Room Wert prüfen, muss bei allen Innenstationen die gleichzeitig erreicht werden sollen 1111 sein.

Device No. für jede Innenstation vergeben. Siehe hierzu Pkt. 4 in der Erläuterung

Sync vergeben. Für alle Innenstationen die gleichzeitig erreicht werden sollen muss diese identisch seine, siehe hierzu Pkt. 5 in der Erläuterung

Ausführliche Informationen zur Inbetriebnahme entnehmen Sie den mitgelieferten DNAKE-Anleitungen bzw. den Servicehandbüchern auf der Homepage [www.dnake-global.com](http://www.dnake-global.com).

### 3. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.
2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.
3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urheberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.

#### Infos zum Produkthaftungsgesetz

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.
2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.
3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.
4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.
5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.

**Bildquellen und Urheber: © DNAKE (Xiamen) Intelligent Technology Co., LTD.**



**Elektromagnetische  
Verträglichkeit  
Niederspannungsrichtlinie**



Telecom Behnke GmbH  
Vertriebspartner DNAKE Deutschland  
Gewerbepark „An der Autobahn“  
Robert-Jungk-Straße 3  
66459 Kirkel  
Deutschland / Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77 - 700  
Telefax: +49 (0) 68 41 / 8177 - 750  
info@behnke-online.de  
www.behnke-online.de